



**PRESSEINFORMATION**

**Resümee zum 8. Theaterfestival HIN & WEG 2025  
„Kathedralen der Demokratie“**

Pressefotos: <https://hinundweg.jetzt/presse/download/>

Niederösterreich/Litschau am Herrenalpsee, 19. August 2025 // Das **8. Theaterfestival HIN & WEG** ging Sonntagabend, am 17. August 2025, in Litschau zu Ende. 10 Festivaltage von 8. bis 17. August 2025 mit rund 140 Veranstaltungen in Form von Theateraufführungen und szenischen Lesungen, Gesprächsformaten, Workshops und Konzerten vermochten erneut an die 6.500 Besucher\*innen ins nördliche Waldviertel an den Herrenalpsee zu holen, um dem hochaktuellen wie zeitlosen Thema **KATHEDRALEN DER DEMOKRATIE** in einer Fülle an Formaten und vielfältigsten künstlerischen Zugängen zu begegnen.

Zeno Stanek, Intendant und künstlerischer Leiter zeigt sich begeistert: „*Das bisher stärkste themenbezogene Programm beim Theaterfestival HIN & WEG! Die KATHEDRALEN DER DEMOKRATIE fanden in nahezu allen Produktionen, in großartigen Stücken und in einer breiten Diskussion zu Gesellschaftssystemen ihre Umsetzung. Viel Emotion und sinnstiftendes Erleben für all unsere BesucherInnen und für jeden von uns, vom Lehrling als Festivalstipendiaten bis zum ehrenamtlich Mitarbeitenden, denn: wir bieten Unterhaltung mit Haltung für Menschlichkeit und Toleranz.*“

**Immersiv, facettenreich & stark**

Das Theaterfestival Hin & Weg wurde mit einer bild- und tongewaltigen Musikperformance-Uraufführung durch die neu produzierte, experimentelle Bühnenadaptation von „*Macbeth*“ von Sören Kneidl mit Standing Ovationen der Zuschauer\*innen eröffnet. Um Tyrannen und Diktatoren ging es auch in den Tyrannenreden („*Homo Tyrannus*“) der Musik- und Kunstuniversität Wien und in „*How to feed a dictator*“ des benachbarten Südböhmischen Theaters, wo auf der Bühne nicht nur gekocht wurde, sondern die Speisen im Nachgang vom Publikum verkostet werden konnten.

Auch Tyrannei im Dritten Reich war Treibstoff für künstlerische Auseinandersetzungen, wie in „*Ich bin Ruth, das kurze Leben der Ruth Maier*“, einer beeindruckenden Inszenierung von Claudia Kottal im Team mit drei Schauspielerinnen und der Musikerin Clara Luzia, die die österreichische Anne Frank auf die Bühne brachten und den demokratischen Zerfall in der Verbindung von faschistischer Diktatur und (historischer) Frau zeigten. Die alles vernichtende Tyrannei im Hitlerregime wurde auch in „*Brandmauer*“ des Ensembles in Residence (Bhakti/Delmas/Welser) sichtbar, die zudem zwischen den beiden Festival-Wochenenden mit offenen Proben zum Erleben des Theater(er)schaffens durch aktive Beteiligung des Publikums eingeladen hatte. Überhaupt bekamen (starke) Frauen breite künstlerische Aufmerksamkeit, etwa in „*Ungerechelt*“ von Luna Project (ebenfalls Anne-Sophie Delmas) oder in der Produktion von Theater im Bahnhof „*Zu Ende gehen. Ein Klimamatch*“ (als Frau gegen alle und gegen die Bodenversiegelung wird ein Fußballstadion erobert). Um Körper und Sexualität drehte sich etwa die Aufführung „*Dirty old women*“ von K. Tanner/J. Simanowitz.

Das ganze Festival durchzog breite Publikumsbeteiligung, die sich aus dem Thema Demokratie wie von selbst ergab. So entwickelte Rebekah Wild mit „*Object(ive) Democracy*“ ein neues Format oder „*Der Staat*“ von Alexander Manuiloff verlangte die Ausgestaltung des Stücks überhaupt durch das Publikum selbst – und der „*Narr in Residence*“ Jevgenij Sitochin lauerte als Beteiligungsanimator an vielen Ecken des Festivals den Besucher\*innen auf.

**Festivals Litschau**

**Theaterfestival Hin & Weg – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung**

Büro Wien: Am Gestade 5/2, 1010 Wien

Büro Litschau: Theater- und Feriendorf Königsleitn, Buchenstraße 1, 3874 Litschau

Tel.: +43 (0)1 48 02 102 | Mail: [office@hinundweg.jetzt](mailto:office@hinundweg.jetzt) | Web: [www.hinundweg.jetzt](http://www.hinundweg.jetzt)



### **Theater erleben: Theater.Workshops**

Besonders hervorzuheben, sind die laut Zeno Stanek „*heuer sehr gut besuchten Theater.Workshops, die in Summe über 85 Teilnehmende verzeichnen konnten – was uns sehr freut, geht es doch darum, Menschen zum Theater zu bringen, allen Interessierten einen Zugang zu ermöglichen*“. Die zwischen den beiden Festival-Wochenenden stattfindenden Theater-Workshops umfassten heuer sieben unterschiedliche Kurse. Für alle ab 15 Jahren wurde ein Workshop zu „*Improvisation & Storytelling*“ (Anna Manzano) angeboten, für alle anderen ab 18 Jahren gab es Workshops zu den Themen „*Figurentheater*“ (Manuela Linshalm), „*Songwriting*“ (Thomas Gravogl), „*Feldenkrais®*“ (Irma Denk), „*Impro-Theater*“ (Jim Libby), „*Monologschreiben*“ (Bernhard Studlar, Alexandra Koch, Anna Wakulik – in Kooperation mit Fabulamundi und den Wiener Wortstätten) und „*Schauspiel – Das gestische Prinzip*“ (Margarete Schuler) zu entdecken.

### **Theaterbühnen – Bühnen des Alltags**

An diesen „Tagen für zeitgenössische Theaterunterhaltung“ standen Theaterproduktionen mit Gastspielen wie auch Erst- und Uraufführungen, szenische Lesungen, auch AutorInnen-Lesungen, Hörspiele & Diskussionen im Herrenseetheater, im Theaterhaus MOMENT, im BRAUHAUSstadl, in der freien Natur und an außergewöhnlichen Orten im Mittelpunkt. Durchaus unkonventionelle, mitunter **BÜHNEN DES ALLTAGS** waren etwa: Alte Bäckerei, Hütte am See, Alte Strickerei, Zollhaus, Altes Kaufhaus, auch das Fußball-Waldstadion, zudem ein Wohnwagen, eine mongolische Jurte und viele private Küchen & Gärten. Nach einer Yoga-Session am Holzsteg des Herrensees wurde in der morgendlichen Teelöffel-Lounge das geistige Warm-up durch Gastgeberin Katharina Stemberger eingeleitet, um im Anschluss bei den Matineen „*Fellingiers Früh.Stück*“ das Festivalthema „*Kathedralen der Demokratie*“ mit namhaften Diskussions-Gästen zu beleuchten. Sigrid Horn kuratierte zum zweiten Mal in Folge die Abendkonzerte mit jungen Singer-Songwriter\*innen wie Pippa, Phoebe Violet oder Anna Buchinger – gesungene Dramatik pur!

### **Vormerken!**

Das **9. Theaterfestival HIN & WEG** wird von **7. bis 16. August 2026** stattfinden. Im Fokus die beiden Themen: **SCHULD UND SCHÖNHEIT – The Beauty And The Guilt**. Zwischen den beiden Festival-Wochenenden finden in bewährter Weise Theater-Workshops statt.

### **Einreichen!**

Wer für den neuen Themenschwerpunkt des Theaterfestivals HIN & WEG 2026 Ideen, Projekte oder Produktionen hat, kann **ab Herbst 2025** direkt im Produktionsbüro unter [office@hinundweg.jetzt](mailto:office@hinundweg.jetzt) einreichen!

**Pressefotos:** <https://hinundweg.jetzt/presse/download/> und auf schriftliche Anfrage.

**Presserückfragen:** Astrid Lefenda / Mail: [lefinda@content-event.at](mailto:lefinda@content-event.at) / Mobil: +43 (0)664 536 47 04

*Stand: 19.8.2025 Änderungen vorbehalten*